

Von unterzeichneter Planstelle zurücktreten? Niedersachsen

Beitrag von „Moebius“ vom 5. Juli 2019 20:02

[Zitat von goeba](#)

Ich würde, von den anderen Aspekten mal abgesehen, diesen Zeitungsartikel mal hinterfragen. Die Umstellung von G8 auf G9 geschieht weitgehend stundenneutral, von daher kann ich mir nicht vorstellen, dass da so viele Stellen entstehen!

Das ist falsch, da die Einsparung durch die Umstellung in den letzten 5 Jahren bereits erfolgt ist. Es wird ja bereits seit 5 Jahren nach der G9-Studentenafel unterrichtet. Im nächsten Jahr wird an den meisten niedersächsischen Gymnasien kein Abitur abgenommen, die 12er Schüler bleiben ein Jahr länger, neue 5er werden trotzdem eingeschult und der Lehrerberuf steigt an den Gymnasien schlagartig um ca. 10%. Das müsste man eigentlich mitbekommen haben, wenn man an einem niedersächsischen Gymnasium unterrichtet.